

KIRCHENFENSTER



Evangelisches Gemeindemagazin im Hohen Fläming

Ausgabe 65 Frühjahr 2025

Bad Belzig | Niemeck | Wiesenburg



"Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?"

Lukas 24,32 | Monatsspruch für April

Liebe Leserinnen und Leser,

im frischen Frühlingsgrün informiert die neue Ausgabe unseres „Kirchenfensters“ alle Interessierten über das kirchliche Leben bei uns im Hohen Fläming.

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie hier ebenso wie wichtige Informationen und Kontaktdaten. So soll dieses Heft Sie durch den Frühling begleiten.

Auf der Rückseite beginnt eine neue Reihe: In vier Teilen beleuchten wir die Gegenstände, die in unseren Kirchen so selbstverständlich da sind. Diesmal: den Altar.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und über alle Rückmeldungen zu diesem Heft.

Einen schönen Frühling und gute Lektüre wünscht Ihnen

Pfarrerin Christiane Moldenhauer

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2
Andacht	3
Thema: Ältestenwahl 2025	4
Kinder, Jugend & Familie	6
Veranstaltungen	8
Interview	14
Aus den Gemeinden	15
Stufen des Lebens	17
Rückblicke	18
Gemeindeleben vor Ort	21
Kontakte	23
Spendenkonto	27

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Ostern ist ein freudiges Fest. Nicht nur, weil es im Frühling liegt, und dieses Jahr sollte es vom Datum auch schon etwas warm sein. Wir beschenken uns mit Ostereiern und anderen Aufmerksamkeiten. Es gibt Ferien und eine

ganze Reihe schöner Traditionen. Aber das wichtigste von Ostern ist das alles nicht. In der Wiesenburger Kirche befindet sich eine Darstellung des auferstandenen Christus, in Sandstein gearbeitet. Christus schwingt sein Siegesfähnchen. Die Abdeckung auf dem Steinsarg ist beiseite geschoben. Die Wachsoldaten bekommen nichts mit. Eine Darstellung, in der Freude mitschwingt.

Geschaffen wurde dieses Bild 1562, seitdem steht es in dieser Kirche. Zahllose Menschen haben es in den Jahrhunderten gesehen. Als das Städtchen noch gezeichnet war vom Leid und den Zerstörungen von 1546, als in einem ersten Glaubenskrieg fast alles zerstört wurde. Als im August 1813 im nahen Hagelberg eine blutige Schlacht gegen Napoleon tobte. Als in demselben Jahr die Seiten der Kirchenbücher voll waren von Kindern, die an der Ruhr starben. Als die braune Gesinnung im 20. Jh. hier festen Fuß fasste. Als die Gefallenenlisten immer länger wurden und schließlich der Krieg zurückkam. Dazu die vielen unbekanntenen persönlichen Katastrophen in den Jahrhunderten. Alle, die in der Kirche waren, sahen das Bild des Auferstandenen, das so ganz dem Leid und Tod entgegenstand, und sie hatten Gemeinschaft mit ihm im Abendmahl.

Wir wissen nicht, wie es ihnen dabei ging. Wir wissen aber von zwei Jüngern im Neuen Testament, von denen uns im Lukasevangelium

erzählt wird. Sie hatten auch ihre persönliche Katastrophe erlebt. Als Anhänger von Jesus waren sie begeistert. Sie erlebten mit, wie er Gottes neue Welt vorlebte. Doch dann war alles aus. Jesus wurde gefangengenommen, gefoltert, verurteilt und schließlich am Kreuz hingerichtet. Alle Jünger, auch die, welche ihm die Treue geschworen hatten, flohen und versteckten sich. Auch die beiden Jünger machten sich schließlich wieder auf den Heimweg in ihre trostlose Welt. Bis sich ein Unbekannter zu ihnen gesellte und mit ihnen über das Geschehene sprach. Das scheinbar Schwache hat Gott zum Starken erwählt. So sagten es schon die Propheten. Der Fremde tat den beiden Jüngern gut. Als es Abend geworden war, waren sie beim Ort Emmaus angekommen und luden den Fremden zum Abendessen ein. Als er das Brot brach, wie sie es beim Abendmahl erlebt hatten, erkannten sie Jesus, der sich aber nicht festhalten ließ.

In der Gemeinschaft mit Jesus und untereinander schöpfen die zwei auf ihrem Weg neuen Mut. „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete!“ Ostern also das Mut-mach-Fest, dass es weitergeht, wo wir keinen Weg mehr sehen. Auferstehung also aus Nieder geschlagenheit. Wichtig in der Geschichte von den zwei Jüngern in Emmaus ist, dass sie Jesus erkennen in der Gemeinschaft, wofür das Abendmahl steht. Eine solche Mut machende und aufrichtende Gemeinschaft mit Jesus und untereinander ist das Zentrum unserer Gemeinden. Und dies das ganze Jahr: Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Passionszeit und Frohe Ostern. Bleiben Sie behütet!

Pfarrer Stephan Schönfeld

Ältestenwahl 2025

Ein Team leitet die Gemeinde

Kein Pfarrer, keine Pfarrerin allein, sondern eine Gruppe von gewählten Ältesten leitet Kirchengemeinde. Dabei bringt jedes Mitglied seine Persönlichkeit und jede Person ihre Gaben ein. Gemeinsam treffen die Kirchenältesten die Entscheidungen zum Wohl der Gemeinde und geben Impulse für das Glaubensleben vor Ort. Sie tragen gemeinsam die Verantwortung für die Finanzen und Gebäude bzw. Liegenschaften der Gemeinde sowie für die hauptamtlichen Mitarbeitenden. Die Mitarbeit als Kirchenälteste ist also ein verantwortungsvolles und vielfältiges Ehrenamt. Alle Kirchenmitglieder sind eingeladen, sich an der Ältestenwahl zu beteiligen: indem sie die Kirchenältesten wählen und auch durch eine eigene Kandidatur.

Gemeindekirchenrat (GKR) und Ortskirchenräte (OKR)

Einige Gemeinden wählen ihren Gemeindekirchenrat direkt, bei anderen erfolgt die Wahl von Ortskirchenräten. Dabei ist die Verwaltungsform der Gemeinde entscheidend: In unserem Bereich sind die Ev. Kirchengemeinde St. Marien Hoher Fläming Bad Belzig und die Ev. Kirchengemeinde Wiesenburg/

Mark Gemeinden, die als eine Kirchengemeinde organisiert sind. Dort wählen die Kirchenmitglieder ihren Gemeindekirchenrat (GKR) direkt.

Die Ev. Gesamtkirchengemeinde St. Johannis Hoher Fläming (rund um Niemege) besteht dagegen aus Ortskirchengemeinden, die ihren jeweiligen Ortskirchenrat (OKR) direkt wählen. Die Mitglieder des OKR wiederum wählen den Gemeindekirchenrat der Gesamtkirchengemeinde.

Wie arbeitet die Gemeindeleitung?

In der Regel trifft sich der GKR bzw. der OKR etwa einmal im Monat abends zu einer Sitzung. Für spezielle Aufgaben können auch Ausschüsse gebildet werden, um die Arbeit des GKR zu entlasten (z.B. zum Thema Bau oder Finanzen).

Wann wird gewählt?

In der gesamten Landeskirche findet die nächste Ältestenwahl turnusgemäß Ende 2025 statt, nämlich am 30. November (1. Advent) oder an einem der anderen Adventssonntage. Schon jetzt müssen dafür in den Gemeinden Vorbereitungen getroffen werden, z.B. die Festlegung der Wahltermine vor Ort und die Zahl der zu wählenden Ältesten.

Bis Mitte September müssen diejenigen, die sich zur Wahl stellen wollen, dies offiziell



machen. Wenige Wochen vor der eigentlichen Wahl stellen sich die Kandidierenden der Gemeinde in geeigneter Weise vor.



Wie wird gewählt?

Jeder GKR oder OKR muss aus mindestens vier und höchstens 15 Mitgliedern bestehen. Dabei dürfen die Mitglieder nicht in erster Linie miteinander verwandt sein oder bei der Kirchengemeinde angestellt sein. Um eine tatsächliche

Wahl zu gewährleisten, müssen mindestens 50% mehr Menschen kandidieren, als Plätze zu vergeben sind (Beispiel: 4 Älteste – mind. 6 Kandidierende). Auch Briefwahl ist möglich. Die Wahlperiode dauert sechs Jahre.

Wer kann kandidieren?

Als Kirchenälteste können alle Kirchenmitglieder kandidieren, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt und konfirmiert sind. Sie sollen am Leben der Gemeinde teilnehmen und als Christen und Christinnen glaubwürdig leben. Es ist aber klar, dass niemand diesem Anspruch vollkommen genügen kann. Auch die Mitarbeit im GKR oder OKR kann ein Weg sein, hierin zu wachsen.

Sind Sie interessiert und wünschen mehr Informationen? Dann sprechen Sie Ihre Kirchenältesten oder Pfarrer bzw. Pfarrerin gern an.

Weitere Informationen: <https://gkr-ekbo.de/>



KINDER, JUGEND & FAMILIE

Familienkirche in Bad Belzig

Auch 2025 trifft sich wieder regelmäßig die Familienkirche. Zum kurzweiligen, interaktiven Familiengottesdienst sind alle eingeladen. Ein gemeinsames Mitbring-Buffer gehört auch fest dazu.

Termine: Sonntags, 9. März, 13. April und 11. Mai, jeweils 10:30 Uhr in St. Marien.

Kinderkreis in der Schule in Wiesenburg

Zum Kinderkreis (Christenlehre) wird in die Schule nach Wiesenburg eingeladen. Er findet jeden Dienstag von 14 bis 14.45 Uhr statt und wird von Pfarrer Schönfeld und Thekla Schönfeld gestaltet. Es wird gesungen, eine biblische Geschichte gehört und dann dazu gespielt oder gebastelt. Anmeldung über die AG, eine Schnupperstunde ist auch möglich.



Abschiedsworte von Gundula Vollmann

„Gedenke an IHN auf allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“ (Sprüche Salomon 3,6)

Liebe Kinder und Familien in Bad Belzig und Wiesenburg! Als ich Ende letzten Jahres



gefragt wurde, eine diakonisch-geistliche Begleitungstätigkeit bei der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal zu ergreifen, da habe ich tatsächlich ein Gebet gesprochen und all die notwendigen Dinge wahrlich geprüft. Mein Herz sagte mir, dass die Arbeitsstelle an meinem Wohnort Brandenburg/H. mein neuer Weg sein würde, auf dem ich gut behütet und recht geführt werde. Es ist nur ein knappes Jahr gewesen, in dem ich bei Euch tätig war. Mit großer Dankbarkeit denke ich zurück an die Begegnungen in der Familienkirche, der Christenlehre, beim Vorlesetag, bei den Kinder-Bibel-Tagen, beim Martinsumzug, beim Adventskranzbinden und bei den Christvespern.

Bleibt auch Ihr gut behütet und recht geführt auf all Euren Wegen.

Es grüßt von ganzem Herzen
Gundula Vollmann

Wir hoffen, dass die Stelle in der Gemeindepädagogik bald wieder besetzt sein wird. Vielleicht haben Sie Interesse oder können jemanden empfehlen? Möglich ist auch, die nötige Ausbildung berufsbegleitend erst zu erwerben. Kontakt über die Pfarrämter.

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Neustart in der Jugendarbeit

Nach langer Pause mit zahlreichen Renovierungsarbeiten freut sich das Team des CVJM Region Bad Belzig, endlich wieder für euch zu öffnen. Wir haben unseren neuen Standort im Jacob-Wächtler-Gemeindehaus Bad Belzig. Unser wöchentlicher Mädlestreff findet Mittwochs von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Jeden zweiten Freitag öffnen wir ebenfalls unsere Türen im Gemeindehaus von 17 bis 22 Uhr. Dort möchten wir gemeinsam mit euch kochen, Gesellschaftsspiele spielen sowie geistliche Impulse erleben.

Zudem freuen wir uns auf das bevorstehende Konfi-Dingsbums vom 21. bis 23. März in Mötzow.

Für dieses Wochenende laufen fleißig die Planungen und wir können eine Zeit voller Gemeinschaft, Action, Musik und Jesus erwarten.



MÄRZ

Jahresempfang in der Tanzschule Bad Belzig

Am **Sonntag, dem 2.3.** sind alle herzlich willkommen zum Jahresempfang der Kirchengemeinde in die **Tanzschule Mierisch**. Beginn ist **11 Uhr** mit einer Andacht. Anschließend ist viel Zeit für Rückblick und Ausblick, Informationen aus dem Gemeindegemeinderat und gemeinsames Erzählen. Auch die neue Vikarin wird sich vorstellen und für ihren Dienst gesegnet werden (siehe auch S. 14). Für das leibliche Wohl sind Beiträge zu einem Mitbring-Buffer willkommen (Getränke werden gestellt).



Weltgebetstag in Wiesenburg und Bad Belzig

Am **ersten Freitag im März, am 7.3.** wird auch 2025 in vielen Gemeinden der Welt wieder der Weltgebetstag gefeiert. Im Hohen Fläming feiern wir in **Wiesenburg** (18 Uhr im Gemeindegemeinderat) und in **Bad Belzig** (18:30 Uhr im J.-Wächtler-Gemeindehaus). Dieses Mal stehen die **Cook-Inseln im Süd-**

pazifik im Mittelpunkt des Abends unter dem Thema „Wunderbar geschaffen!“ Nach Informationen mit Bildern über das Land, seine Einwohner und Kultur, wird der von Frauen von den Cook-Inseln vorbereitete Weltgebetstagsgottesdienst gefeiert. Weitere Informationen sind zu finden unter www.weltgebetstag.de.



Lichterandacht in Haseloff

Einmal aus dem Alltag heraus gehen, zur Ruhe kommen, Hoffnung und Mut schöpfen: Die Kirchengemeinde Haseloff lädt dazu am Weltgebetstag, **Freitag, dem 7. März, um 19 Uhr** zu einer meditativen Lichterandacht mit Gebeten und Gesängen aus Taizé, kurzen Texten und Stille ein.

Gottesdienst zum Frauentag in Buchholz

Am Internationalen Frauentag, **Samstag, dem 8. März, 14:30 Uhr** wird in Buchholz wieder ein Gottesdienst gefeiert, diesmal gestaltet von Gemeindepädagogin Liane Berlin. Anschließend Beisammensein in der warmen Stube.

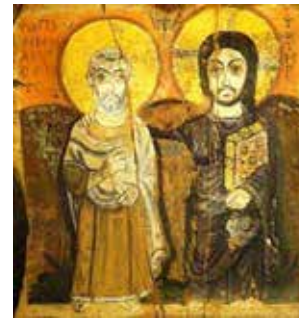
Abendgebete in der Bricciuskirche

Zum Ausklang des Wochenendes finden ab März wieder monatliche Abendgebete in der Bricciuskirche Bad Belzig statt. Innehalten und Kraft für die neue Woche schöpfen.

Termine: **Sonntags, 9. März, 13. April, 11. Mai – jeweils 18 Uhr.**



Taizé-Andachten in Bad Belzig



Jeweils **Freitag am 14. März und 11. April, jeweils 19:30 Uhr** finden in St. Marien Abendandachten mit Gesängen aus Taizé statt.

Vortrag mit Polarforscher in Hohenwerbig

„Klima im Wandel. Warum Polarforschung wichtig ist“ – Mit Bildern und Videos zeigt Polarforscher Conrad Kopsch am **Freitag, dem 14. März, 18:30 Uhr** in der Kunstkirche Hohenwerbig, welchen Beitrag die Polarforschung zur



Erforschung des menschengemachten Klimawandels beisteuert und wie sie dazu beiträgt, Lösungen für die Zukunft zu suchen.

Chormusik in Jeserig

Zu einem Chorkonzert mit dem gemischten Chor „Cantare“ Schönwalde unter Leitung von Roman Akkuratnov wird am **Samstag, dem 29. März um 15 Uhr** in die Kirche in Jeserig eingeladen.

Konzert mit „CantaBel“ in Borne

CantaBel, der Chor der Kreismusikschule, gibt am **Sonntag, dem 30. März, 15 Uhr** ein Konzert in der Dorfkirche Borne. Im Rahmen der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ wird CantaBel auch von weiteren Vokalsolisten unterstützt.



APRIL

Gottesdienste zu Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern

Am **Gründonnerstag, dem 17. April**, werden an mehreren Orten besondere Abendmahlsfeiern angeboten: Herzliche Einladung zum Abendmahlsgottesdienst in **Boßdorf um 18 Uhr**, zur Feier mit Tischabendmahl in der Kirche **Haseloff** oder zur Andacht mit Abendmahl und Lichterlöschen in St. Marien **Bad Belzig jeweils um 19 Uhr.**

VERANSTALTUNGEN

Am **Karfreitag, dem 18. April** finden ebenfalls viele Gottesdienste statt, z.B.:

Andacht mit Taizé-Gesängen in Wiesenburg

„Bleibet hier und wachet mit mir“, „In manus tuas pater“... eine Reihe von Taizé-Gesängen hat seinen Ursprung in der Passionsgeschichte, die am Karfreitag ihren Höhepunkt hat. In der Andacht zur Sterbestunde Jesu sollen, mit Unterstützung des Kirchenchores, diese Gesänge zur Passionsgeschichte erklingen, gerahmt von den traditionellen Passionschorälen.

Termin: **Karfreitag, 15 Uhr in Wiesenburg**

Musikalische Andacht in Bad Belzig

Ebenfalls zur traditionellen Sterbestunde Jesu wird in Bad Belzig eine Andacht mit musikalischem Schwerpunkt gefeiert. Die Passionsmusik wird von Texten und Gebeten begleitet.

Termin: **Karfreitag, 15 Uhr in St. Marien Bad Belzig**

Osternacht und Osterfrühstück in Bad Belzig und Grubo

Am **Ostersonntag, dem 20. April** wird in der Stadtkirche St. Marien Bad Belzig sowie in der Dorfkirche Grubo jeweils ab **5:30 Uhr** die Heilige Osternacht gefeiert.

In der noch dunklen Kirche wird die Osterkerze entzündet und das Osterlicht geteilt, ehe dann auch draußen das Licht des Ostermorgens angebrochen ist. In Bad Belzig wird auch eine Taufe gefeiert.

Anschließend findet jeweils ein gemeinsames Osterfrühstück statt (Beiträge zum Früh-

stückstisch sind willkommen).



Festgottesdienste zu Ostern in Bad Belzig, Niemeck, Wiesenburg

Am **Ostersonntag** wird in St. Marien Bad Belzig ein Osterfestgottesdienst mit Abendmahl gefeiert.

In Wiesenburg und Niemeck finden die Osterfestgottesdienste am **Ostermontag** statt und werden jeweils musikalisch durch die Kirchenchöre ausgestaltet.

Termine: **Niemeck, 10 Uhr, und Wiesenburg, 10:30 Uhr**

Auch in vielen weiteren Gottesdiensten in unseren Kirchen wird die Osterbotschaft geteilt: „Der Herr ist auferstanden!“

Konzert in Boßdorf

Am Samstag, dem 26. April um 14 Uhr entführt Dobrin Stanislawow das Publikum in innere und äußere Welten mit den vielschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeri-

doos, mit der Ocean Drum und nicht zuletzt mit Nonverbalgesang und Obertongesang. Das Konzert lebt in der Hauptsache von Improvisationen und ist in der selben Form nicht wiederholbar – Iso in diesem Sinne einmalig. Ein besonderes Erlebnis für Geist und Sinne.

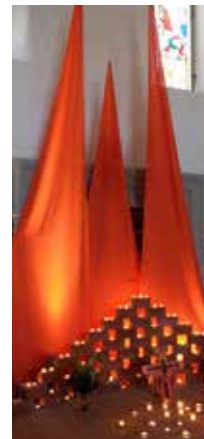


Benefizkonzert in Reppinichen

Zu einem Konzert mit dem „Chor am Burgwall“ Görzke wird am **Sonntag, dem 27. April, 16 Uhr** nach Reppinichen eingeladen.

Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang um Spenden für die bevorstehende Neueindeckung des Daches auf der Kirche gebeten. Im Anschluss wird zum Kaffee geladen.

MAI



Taizé-Andachten in Wiesenburg

Ab Mai wird wieder zu Taizé-Gebeten nach Wiesenburg eingeladen. Die Gesänge werden vom Kirchenchor unterstützt. An der Taizé-Wand im Querschiff der Kirche laden viele Kerzen zur Andacht ein. Termine: jeweils **Sonnabend, 3. Mai und 7. Juni, 18 Uhr** in Wiesenburg

VERANSTALTUNGEN

Fahrradkantor in Rädigke

Fahrradkantor Martin Schulze aus Frankfurt/Oder, lässt am **Freitag, dem 9. Mai um 19 Uhr** bekannte und weniger bekannte Stücke von Johann Sebastian Bach auf der Orgel in der Kirche Rädigke erklingen.



Orgelkonzert in Bad Belzig

Die Organistin Elisaveta Suslova ist bundesweit als Konzertorganistin tätig und ist auch im Hohen Fläming regelmäßig an den großen Orgeln zu hören.

Am **Samstag, dem 10. Mai, 16 Uhr** spielt sie ein Konzert auf der Papenius-Orgel in St. Marien Bad Belzig



Einweihungsfest Kirchenkreiszentrum Lehnin

Zwölf Jahre nach seiner Gründung bekommt unser Kirchenkreis ein eigenes Haus und damit ein von außen erkennbares Gesicht. Zum Einweihungsfest des Kirchenkreiszentrum am **Samstag, dem 17. Mai, ab 10 Uhr** in Lehnin sind alle herzlich eingeladen. Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst mit Bischof Dr. Christian Stäblein (10 Uhr in der Klosterkir-

VERANSTALTUNGEN

che Lehnin) und auf die offizielle Schlüsselübergabe und ein Festprogramm ab 11:30 Uhr am Kirchenkreiszentrum (Goethestr. 14). Den Abschluss bildet ein Chorkonzert um 17 Uhr (wieder in der Klosterkirche).



Cellokonzert in Zixdorf

In der Kirche Zixdorf ist am **Sonntag, dem 11. Mai, 15 Uhr** der schwedische Cellovirtuose Ludwig Frankmar zu Gast und präsentiert Werke von Johann Sebastian Bach und

des italienischen Frühbarocks. Er musiziert auf einem fünfsaitigen Barockcello (gebaut 1756).

Radwandergottesdienst ab Niemeck

Am **Sonntag, dem 18. Mai** findet der Fläminger Radwandergottesdienst seine 4. Auflage mit Kantor Winfried Kuntz statt. Beginn ist 12 Uhr in Niemeck, die Strecke führt über Neuendorf, Rädigke und Buchholz nach Lühndorf. Dort besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen einzukehren. In jeder Kirche wird es eine kurze Andacht und Kirchenführung geben. Ein gemeinsamer

Ausflug mit der Gelegenheit, die schönen Kirchen unserer Umgebung kennen zu lernen. Die Tour ist gut per Fahrrad oder E-Bike zu bewältigen. Auch private PKW können der Route folgen.

Stummfilmabend: Wanderkino in Bad Belzig

In diesem Jahr gastiert Tobias Rank mit seinem Wanderkino wieder auf dem Kirchplatz Bad Belzig. Am Freitag, dem 23. Mai, 21 Uhr zeigt er Stummfilme aus dem frühen 20. Jh. auf einem historischen Filmprojektor und begleitet diese mit Live-Musik.



Infos zu Konfirmationen

In zwei Gottesdiensten feiern wir die Konfirmation von zehn Jugendlichen aus unseren Gemeinden. Die Konfirmationsgottesdienste finden jeweils samstags, am **24. Mai in Bad Belzig** und am **14. Juni in Niemeck** statt (**13:30 Uhr**). Auch die Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen!

Im Voraus stellen sich die Jugendlichen in Gottesdiensten im April und Mai vor.



VERANSTALTUNGEN

Wander-Andacht in Klein Glien

Am **Sonntag, dem 25. Mai**, findet das diesjährige Fläminger Naturpark Wanderfest in Klein Glien statt. Auch die Wandergruppe „Albert Baur St. Marien“ macht sich auf Schusters Rappen und lädt Interessierte dazu ein. Eine Andacht in der Kirche Klein Glien um **12 Uhr** stimmt die Wanderlustigen ein, danach geht es auf eine Tour von ca. 5km.



David-Bowie-Orgelkonzert in Niemeck

David Bowie war eine der farbenfrohesten Figuren der Rockgeschichte. So wandlungsfähig wie seine zahlreichen Bühnenfiguren war auch das Spektrum seines musikalischen Schaffens. Damit passt sein Werk wunderbar zur Klangfarbenvielfalt der Niemecker Baer-Orgel. Am **Sonntag, dem 25. Mai, 15 Uhr** präsentiert Kantor Winfried Kuntz unter dem Motto „Heroes – Just for one Day“ ein Konzert mit Hits des Ausnahmekünstlers David Bowie auf der Königin der Instrumente in Niemeck.



Gottesdienste zu Himmelfahrt

Den Himmelfahrtstag, **Donnerstag, den 29. Mai**, wollen wir auch in diesem Jahr wieder draußen in der Natur mit Freiluftgottesdiensten verbringen. Dazu wird jeweils **11 Uhr** nach **Spring** bei Wiesenburg und in den Gemeindebereich **um Niemeck** eingeladen (genauer Ort noch offen). Auch für eine Regenvariante ist jeweils gesorgt.



Konzert für Orgel und Gesang

Zu einem Konzert für Orgel und Gesang wird für **Samstag, den 31. Mai, 17 Uhr** in die Kirche in Wiesenburg eingeladen. An der Hübner-Orgel musiziert Klaus Treu mit geistlichen Konzerten und Chorälen zusammen mit der Sopranistin Antonia Biemer.



Heute mit: Vikarin Christiane Zscherpel



Wir möchten Sie gern etwas kennenlernen. Was möchten Sie uns über Ihren Werdegang erzählen?

Ich bin in Potsdam aufgewachsen und war ein ganz typisches Kirchen-

kind, mit Kindergottesdiensten, Christenlehre und einem tollen Kinder- und Jugendchor. Das hat mir immer gefallen, richtig geklickt hat es mit mir und der Kirche aber erst, als ich nach meiner Konfirmation Teamerin wurde. Die Vielseitigkeit der Jugendarbeit, in die ich mich einbringen durfte, hat mich begeistert. Aus dieser praktischen Begeisterung ist dann auch bald schon eine theoretische für die Theologie als Wissenschaft geworden, so dass ich das Theologiestudium sehr genossen habe und Diskussionen über Gott und die Welt immer gern führe. Nach meinem Examen, das ich im Frühjahr 2024 absolviert habe, war ich voller Vorfreude darauf, weitere Facetten des Pfarrberufs und Gemeindelebens zu erleben – und bin das auch jetzt noch.

Nun sind Sie Vikarin bei uns im Hohen Fläming. Was erwarten Sie von dieser Zeit und wie können wir Sie unterstützen?

Ich finde das immer schwer, am Anfang eines beginnenden Abschnitts konkrete Erwartungen zu formulieren. Ganz allgemein erwarte ich natürlich viel Neues – Berufsaspekte, die mir erstmals begegnen werden, und Dienste,

die ich das erste Mal tue, aber noch viel mehr diese Gemeinde, in die ich hineinkommen darf. Ich bin sehr gespannt darauf, welche Kreise, Projekte und Strukturen es im Hohen Fläming gibt, wie Glaube gelebt und Kirche gestaltet wird. Und ich freue mich sehr, Sie als Gemeindeglieder, die all das mit Leben füllen, kennenzulernen.

Haben Sie eine Lieblingsstelle in der Bibel oder gibt es einen theologischen Gedanken, der Sie besonders fasziniert?

Da gibt es viele... Mich berührt aktuell besonders das Buch Kohelet bzw. Prediger immer wieder sehr. Auch wenn der Weisheitssammelnde und -reflektierende Prediger auf einige Menschen deprimiert wirkt, finde ich eine große friedliche Gelassenheit in seinen Worten. Den Fluss der Welt ohne zornigen Kampf und dennoch nicht träge hinzunehmen, sondern mutig, fröhlich und in Ehrfurcht vor und Vertrauen auf Gott das eigene Leben zu gestalten, das möchte ich immer wieder üben. Als besonders tröstlich empfinde ich dabei den Gedanken der von Gott ins Herz gelegten Ewigkeit (Koh 3,11), die wir aber nie ganz erfassen und ergründen können. Gott bleibt zwar der ganz andere, aber er entscheidet immer wieder, uns zu rufen, zu trösten, zu begegnen. Auch und grade in einer Welt, die irrt und stolpert. Das macht mir Mut.

Wahl von Gemeindegliedern und Ortskirchenräten

Ende des Jahres werden auch in unseren Gemeinden die Gemeindegliederräte bzw. Ortskirchenräte neu gewählt. Weitere Informationen dazu finden sich auf S. 4/5 in diesem Heft.

Glockenruhe vor Ostern

Traditionell schweigen die Glocken in unseren Kirchen in der Zeit der Grabesruhe Jesu, also von seiner Sterbestunde am Karfreitag 15 Uhr bis zum Ostersonntagmorgen. Wo sonst ein regelmäßiges Läuten z.B. zur Mittagsstunde oder zum Abend oder ein Stunden-schlag an der Kirchturmuhre üblich ist, entfällt dies in dieser Zeit.



Bad Belzig



Jugendarbeit im J.-Wächtler-Gemeindehaus

Wir freuen uns, dass die Jugendarbeit des CVJM nun wieder im J.-Wächtler-Gemeindehaus ihr Zentrum hat. Für viele Jugendliche kann das Haus damit ein Zuhause werden. Das Haus wird damit voraussichtlich auch wieder häufiger mit Leben gefüllt als zuletzt. Daher erbittet der GKR Umsicht und Verständnis von allen bei der Planung von Nutzungszeiten und auch bei der Fürsorge für die Räumlichkeiten.

Wiesenburg



Zum Kirchenputz in der Wiesener Kirche wird für Dienstag, den 11.4. um 15:30 Uhr eingeladen. Jede Hand wird gebraucht. Wer die Möglichkeit hat, bringe bitte auch Eimer, Handfeger und Lappen mit.

Nach dem Kirchenputz erholen wir uns bei Kaffee und Kuchen.



Verstärkung in der Kirchenmusik

Im Frühjahr soll eine weitere Stelle in der Kirchenmusik für den Bereich Niemeck und Treuenbrietzen besetzt werden. Das Besetzungsverfahren für eine halbe Stelle mit Schwerpunkt Orgel läuft. Nach Dienstbeginn freuen wir uns auf ein Begrüßungs-Konzert an der Niemecker Baer-Orgel.



Niemeck



Grüße vom Pfarrer

Liebe Gemeindeglieder, meine OP im Januar habe ich inzwischen gut überstanden. Vielen Dank an alle, die an mich gedacht und für mich gebetet haben. Leider wurde festgestellt, dass der Tumor gestreut hat. Darum hat Ende Februar eine weitere Chemotherapie begonnen. Diese geht ein halbes Jahr bis August. Nach anschließender Reha werde ich also nicht vor Ende des Jahres in den Dienst zurückkehren können.

Liebe Grüße, Ihr Pfarrer Daniel Geißler



Die Vertretung hat weiterhin Pfarrerin Christiane Moldenhauer aus Bad Belzig.

STUFEN DES LEBENS



RÜCKBLICKE

Weihnachts-Oratorium mit Kinderchor in Bad Belzig



Adventsmarkt Bad Belzig



Weihnachts-Jugendgottesdienst in Bad Belzig



RÜCKBLICKE

Dank an Fam. Brachwitz vom FlämingEck in Klein Marzehns.
Über viele Jahre hatten hier Frühschoppengottesdienste und Solokrippenspiele stattgefunden. Seit Januar 2025 ist die Kneipe geschlossen.



Krippenspiel in Klein Marzehns



RÜCKBLICKE

Einladung für Ehrenamtliche im Pfarrbereich Wiesenburg zu Thanksgiving



Krippenspiel in Mützdorf



GEMEINDELEBEN VOR ORT

Kinder und Familien

Familienkirche Bad Belzig
wieder am 9.3., 13.4., 11.5.

Christenlehre Grubo
jeden Freitag, 14 – 15:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
mit Theresia Altenkirch

Christenlehre Niemeck
einmal im Monat Do. 15:30-17:30 mit Astrid
Just und Theresia Altenkirch

Krabbelgruppe „Entdeckungsraum“
jeden Donnerstag 9:30 Uhr- 11:00 Uhr im
Familienzentrum Niemeck
mit Daniela Geißler

Kinder-Sing-Kreis Bad Belzig
n.V. Samstags
10:10 – 11:30 Uhr
Kontakt: über Gemeindebüro

Kinderkreis in der Schule Wiesenburg.
dienstags 14 – 15 Uhr

Jugendliche

Konfi-Gruppe Hoher Fläming
Konfi-WE in Mötzow 21.-23.3., Sa., 5.4.
(Ort noch offen)

CVJM
jeden Mittwoch 13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mädeltreff im Jakob-Wächtler-Haus

jeden zweiten Freitag 17:00 Uhr - 22:00
Uhr JG im Jakob-Wächtler-Haus

GEMEINDELEBEN VOR ORT

Erwachsene

Internationale Gruppe

Deutsch/Farsi/Englisch
Sonntags, 12 Uhr
J.-Wächtler-Haus Bad Belzig

Gesprächs-u. Ausflugskreis

Bad Belzig
n.V. Donnerstags, 16 Uhr
Kontakt: Lisa Vogel
0170 3456006

kon:text. Bibelgesprächsabend

Bad Belzig
n.V. Donnerstags, 19:30 Uhr
mit Pfarrerin Moldenhauer

Besuchsdienst Bad Belzig

Kontakt: Frau Engelke
033841 45175

Wandergruppe

„Albert Baur St. Marien“
Kontakt: Familie Pomp
033846 90580

Seniorenachmittag Bad Belzig

Mi., 14 Uhr: 19.3., 16.4., 21.5.

Älterenkreis Wiesenburg

zweiten Mittwoch im Monat
15 Uhr im Gemeinderaum

Seniorengruppe Bergholz

mit Liane Berlin n.V.

Seniorengruppe Kuhlowitz

mit Liane Berlin n.V.

GKR St. Johannis:

Termine: 18.3., 29.4.
im Pfarrhaus Niemegek

Frauenhilfe Niemegek

letzter Mittwoch im Monat 14:00-16:00 Uhr
im Niemegeker Pfarrhaus

Kirchencafé Rädigke:

mit Liane Berlin n.V.

Musik

Kantorei Bad Belzig

Mittwochs, 19 Uhr
J.-Wächtler-Haus, Bad Belzig

Gospelchor „Flaming-Voices“

Donnerstags, 19:30 Uhr
J.-Wächtler-Haus Bad Belzig

Belziger Turmbläser

Freitags, 19 Uhr
J.-Wächtler-Haus, Bad Belzig
Kontakt: Br. Erasmus Kruse

Chor Wiesenburg

Dienstags, 10:30 Uhr

St. Johannis-Chor Niemegek

freitags 18:30-20:00 Uhr Pfarrhaus

KONTAKTE

Mitarbeitende der Region:

Kantor

Winfried Kuntz
kuntz.winfried@ekmb.de
033841446633
01522 844 2706
Bad Belzig, Kirchplatz 1

Gemeindepädagogin

Liane Berlin
033846 41983
berlin.liane@ekmb.de

Gemeindepädagogin

Theresia Altenkirch
033848 60712
altenkirch.theresia@ekmb.de

Jugendarbeiter und CVJM

Jan Schneider
033841 799610
schneider.jan@ekmb.de
Str. der Einheit 46
14806 Bad Belzig
www.cvjm-belzig.de

Weitere Kontakte und Angebote

Hospital zum Heiligen Geist

Bad Belzig
033840 5640
www.hospital-belzig.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst Potsdam-Mittelmark

Catrin Severin
0173 6913694
hospizdienstpm@diakonissenhaus.de

Trauercafé „Innehalt“

jeden vierten Montag im Monat
16:00 - 17:30 Uhr
in der Tagesstätte im Hospital zum
Heiligen Geist
Niemegeker Straße 37
0173 6913694

Kontakt- und Beratungsstelle

„Lichtof“

Mo. – Fr. geöffnet
Magdeburger Str. 12, 14806 Bad Belzig
033841 43960

KONTAKTE

Pfarramt Bad Belzig

Gemeindebüro

Grit Pfeiffer
033841 31896
pfarramt.badbelzig@ekmb.de
Kirchplatz 1, 14806 Bad Belzig

Sprechzeit

Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:30 Uhr
www.kirche-region-belzig.de

Pfarrerin

Dr. Christiane Moldenhauer
033841 455888
0151 74759348
moldenhauer.christiane@ekmb.de

GKR-Vorsitzende

Nicole Busse
nicole.bussel@gemeinsam.ekbo.de

Jacob-Wächtler-Gemeindehaus

Kirchplatz 2, 14806 Bad Belzig

Friedhofsverwaltung

Matthias Rottler
Tel.: 033841 43789
Sprechzeiten: Di.+ Do. 9-11 Uhr u.n.V.
friedhof.badbelzig@ekmb.de

Bricciuskirche

Förderverein Bonte-Friedheim-
Lochow e.V. und

Belziger Turmbläser

Br. Erasmus Kruse
033841 44248

Kirche Borne

Herr Grünert
033841 35231

Kirche Kuhlowitz

Frau Mehlitz
033841 388798

Kirche Preußnitz

Frau Saczecki
033841 34089

Kirche Werbig- Kirchbauverein

Herr Charpentier
033847 41512

Kirche Benken

Frau Hahn
033849 52160

Kirchen Lübnitz, Bergholz, Klein Glien

über Gemeindebüro

KONTAKTE

Pfarramt Niemegk

Pfarrer

Daniel Geißler
(z.Z. nicht im Dienst, Vertretung: Pfn. Mol-
denhauer, Bad Belzig)
Kirchplatz 9, 14823 Niemegk
Tel.: 033843 51338
pfarramt.niemegk@ekmb.de
www.gotthathumor.de

Bürozeiten

Frau Puhlmann Di. 9 – 12:30 Uhr

Chorleiterin

Annemone Schulze
Großstraße 21, 14823 Niemegk
033843 928177
annemonewendel@gmx.de

Ansprechpartner vor Ort:

Niemegk

Offene Kirche tägl. 9:00 - 19:00
Kirchen- und Orgelführung über
Manfred Lang 033843 928 287

Neuendorf

Helga Kahmann
033843 51452

Pflügkuff

Jürgen Grabo
033747 60721

Zeuden

Mandy Muschert
033747 61621

Lobbese

Sabine Herfurth
033747 60288

Klein Marzehns

Bernd Schonert
033848 90688

Groß Marzehns

Renate Heinrich
033848 60067

Hohenwerbig

Annelore Lugauer
033843 50545

Haseloff

Bernd Koltzenburg
0174/4803549

Grabow

Fritz Hübner
033843 40070

Boßdorf

Werner Matthes
034920 20337

Garrey

Dr. Wolfgang Lubitzsch
033843 51246

Zixdorf

Burkhard Dümichen
033843 50553

Rädigke

Siegfried Frenzel
033848 90699

KONTAKTE

Buchholz

Anette Benke 0172 9061110

Lühnsdorf

Heidrun Tietz: 033843 50502

Raben:

Siegfried Muschert 033843 60231

Pfarramt Wiesenburg

Pfarrer

Dr. Stephan Schönfeld

Schlossstraße 3,
14827 Wiesenburg
033849 50290

Fax: 033849 90357

pfarramt.wiesenburg@ekmb.de

GKR-Vorsitzende:

Katja Borchhardt 0170-4086005

Gemeindebüro

Frau Pfeiffer

Di. 9 – 13 Uhr und Do. 13 – 18 Uhr

Ansprechpartner in den Gemeinden:

Jeserig/Jeserigerhütten

über Pfarramt

Reetzerhütten

über Pfarramt

Medewitz/Medewitzerhütten

Ilona Schulze
033849 51649

Neuehütten

Erika Wendt

033849 51783

Reetz

Uwe Friedrich
033849 50563

Reppinchen

Gisela Schindelhauer
033847 41158

Wiesenburg

Irmgard Klembt
033849 51353

Schlamau u. Schmerwitz

Sabine Gramenz
033849 51414

Lehnsdorf

Frau Zurmühl
03384 860112

Grubo

Frau Borchhardt
0170 4086005

Klepzig

Frau Rudolph,
Klepziger Hauptstraße 13

SPENDENKONTO

Bankverbindung für Spenden und Gemeindekirchengeld

Kontoinhaber: KKV PotsdamBrandenburg

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59

BIC: GENODEFIEK1

Verwendungszweck: RT Nr. der
jeweiligen Gemeinde:

St. Marien Hoher Fläming Bad Belzig

Gemeindearbeit allg. RT 5204 / 0310.01

St. Marien Bad Belzig RT 5204/0110.01

Bricciuskirche RT 5204/0110.10

Benken RT 5204/0110.70

Bergholz RT 5204/0110.05

Borne RT 5204/0110.06

Klein Glien RT 5204/0110.63

Kuhlowitz RT 5204/0110.08

Lübnitz RT 5204/0110.07

Preußnitz RT 5204/0110.09

Werbig RT 5204/0110.71

St. Johannis Hoher Fläming

Boßdorf RT 4017.0110.02

Garrey-Zixdorf RT 4017.0110.03

Grabow RT 4017.0110.05

Groß-u. Klein Marzehns RT 4017.0110.11

Haseloff RT 4017.0110.06

Hohenwerbig RT 4017.0110.13

Lobbese RT 4017.0110.10

Neuendorf RT 4017.0110.07

Niemegk RT 4017.0110.01

Plügkuff-Zeuden RT 4017.0110.08

Raben RT 4017.0110.14

Rädigke RT 4017.0110.16

Lühnsdorf RT 4017.0110.17

Buchholz RT 4017.0110.15

Kirchengemeinde Wiesenburg/Mark-

Wiesenburg RT 5267

Impressum:

„Kirchenfenster“ erscheint 4-mal im Jahr im Auftrag
der GKRe der Pfarrbereiche Belzig, Niemegk u.
Wiesenburg.

Redaktion: Pfarrer D. Geißler, Pfarrer Dr. S. Schönfeld,
Pfarrerin Dr. C. Moldenhauer.

Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber und
der Redaktion wieder.

Layout: Tamina Weilandt

Auflage: 2 750 Stück (690 Wiesenburg, 1010 Bad
Belzig, 1050 Niemegk)

Druck: Gemeindebrief Druckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Konto: KVA Potsdam-Brandenburg Bereich
Belzig und Wiesenburg IBAN: DE56 5206
0410 01039098 59 Kreditinstitut:

Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: „Gemeindebrief“,
RT5204.4100.011700 für Belzig.

Spenden erbeten. DANKE!

KIRCHENSCHÄTZE: DER ALTAR

Der Altar ist ein Ort der Gottesbegegnung. Altäre befinden sich in allen Kirchen und Gemeinderäumen, wo Gottesdienste stattfinden. Der eigentliche Altar ist der untere Teil, auf dem Kreuz, Kerzen, Bibel und Blumen stehen. Darauf befindet sich bei uns sehr oft ein Aufbau mit Bildern, die Altarrückwand (Retabel). In vielen Kirchen im Hohen Fläming ist der Altar mit der Kanzel zum Kanzelaltar verbunden. Ein Altar, obwohl bei uns oft in Blockform gemauert, bedeutet zunächst

nichts weiter als ein Tisch, an dem das Abendmahl stattfindet. Darauf weisen Bilder mit der Abendmahlsdarstellung und Inschriften hin. Altäre können zu unterschiedlichen Anlässen auch besonders geschmückt werden. Am bekanntesten sind hierbei der Schmuck zu Erntedank und die Altarbehänge in den jeweiligen Farben der Feste im Kirchenjahr.



Kanzelaltar in Lehnsdorf. Er ist von der Abendmahlspraxis her gebaut. An der linken Schranke erhielten die Teilnehmer die Oblate, gingen dann durch die Türen hinter dem Altar herum und bekamen an der rechten Seite den Wein. Daran erinnern auch die Inschriften über den Durchgängen („Esset, das ist mein Leib“ und „Trinket, das ist mein Blut“).

Jeserig. Das Bild erinnert an den Altar als Ort des Abendmahls



Wiesenburg. Altar von 2021 im Gemeinderaum.



Mützdorf. Geschmückter Altar zur Taizé-Andacht

